



## 1. KULTURschmaus im Kulturhaus Kelz Leckerer Backfisch und der Shanty Chor Merken

Die Frage: Was ist ein **KULTURschmaus**, muss nach dieser ersten Veranstaltung im Kulturhaus Kelz etwas klarer formuliert werden.

Und da beginnen wir am besten damit, was er **nicht** ist: Eine Musikveranstaltung, die Eintritt kostet. Eine Veranstaltung, wo die Musik im Mittelpunkt steht und die Zuhörer wie im Theater sitzen und nur zuhören können.

Der **KULTURschmaus** soll in erster Linie, wie der Name es schon sagt, ein „Schmausen“, also Essen mit Musik sein. Zum Essen gehört in diesem Fall auch die Gesellschaft, die entweder mitgebracht wird oder die man am Abend des „Schmausens“ kennenlernen kann. Die Örtlichkeit des Kulturhauses gibt leider vor, dass das „Schmausen“ auf zwei Ebenen stattfinden muss. Das stellt den/die Künstler, aber auch die Organisatoren vor das Problem: Wie bekomme ich das geregelt? Essen, Singen, musizieren und ununterbrochene gute Laune unter einen Hut zu bringen?

Wir haben uns dafür entschieden, dass der/die Künstler nicht mit dem direkten Beginn der Veranstaltung da sind, sondern erst später kommen. Bis zum Auftritt der Künstler kann sich der Gast ganz auf das „Schmausen“ und die netten Gespräche mit den Nachbarn konzentrieren und dieses genießen. Dann beginnt die Live-Musik und das immer zuerst im unteren Bereich des Kulturhauses, um nach einer gewissen Zeit in den oberen Bereich zu wechseln. Wobei natürlich niemand an seinem Platz „festgenagelt“ sein muss, es darf sich ruhig auch unten „knubbeln“, wenn der/die Künstler auftreten.

### Und wie war das nun am 3. März?

Eine erste Veranstaltung in einer neuen Sparte ist immer auch eine Herausforderung, zumal wenn der Veranstaltungsort, wie schon erwähnt, die Besucher auf zwei Ebenen aufnehmen muss.

Dieser Herausforderung hat sich das **KULTURprojektKELZ** am 03.03. im Kulturhaus Kelz gestellt und die Rückmeldungen der Teilnehmer am **1. KULTURschmaus** waren durchweg positiv.

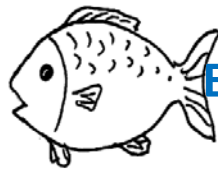
Das betraf sowohl die Qualität des Essens (frischer Backfisch mit hausgemachtem Kartoffelsalat, zubereitet von Hilde und Swen Bode) als auch die Darbietung des Shanty Chors Merken, der mit seinem Vortrag zum Mitsingen und –schunkeln aufforderte, dem auch gerne nachgekommen wurde.

Trotzdem ist alles was gut ist auch noch verbesserungswürdig. Die Anregungen von diesem Mal werden uns Ansporn für die nächsten Male sein.

Freuen Sie sich schon jetzt auf das zweite Mal am 14.07.2017 mit Günter Hochgürtel.

**Bild 1**

**Fisch Essen**



mit dem **Shanty Chor Merken**

**Bild 2**



**Monika Blankenberg**

**Bild 3**



**Salonorchester Rurland**

**Bild 4**



mit **Günter Hochgürtel**

**Bild 5**



**Markus Veith**

**Bild 6**



**Jupp Hammerschmidt**

**Bild 7**



mit dem **Duo Alpensterne**

**Bild 8**



**Ben Bulben**